

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 137

Leipzig, Freitag den 18. Juni 1937

104. Jahrgang

BERLIN WIG
WALTER DE  GRUYTER & CO
UND LEIPZIG

Demnächst erscheint:

Der Lizenzvertrag

Von Dipl.-Kaufmann HANS ALBRECHT JUNGEL. Oktav. VI, 136 Seiten. RM 4.—

(Betriebs- und verkehrswirtschaftliche Forschungen, Herausgeber: Prof. Dr. Konrad Mellerowicz, Bln., Prof. Dr. Paul Deutsch, Lzg., Dr. jur. Dr. phil. Walter Rohrbeck, Bln., Heft 2.)

Dem Lizenzvertrag kommt in der neuen Rechtsentwicklung steigende Bedeutung zu. Im innerdeutschen Wirtschaftsleben vollzieht sich eine Wandlung von der einzelwirtschaftlichen Betriebspolitik nach den Forderungen einer nationalen Gesamtwirtschaft. Diese erfordert die Zusammenfassung und Mobilisierung aller vorhandenen Kräfte und läßt die Auswertung gelöster Probleme durch einen Einzelbetrieb allein nicht zu, vielmehr verlangt sie, daß das Ergebnis als nationales Gedankengut Interessenten im Lizenzwege zur Verfügung gestellt wird. Die gehobene Bedeutung des Lizenzvertrages veranlaßt eine Untersuchung, die sich zunächst mit der wirtschaftlichen Ausgestaltung und dem Inhalt des Vertrages befaßt. Hierbei stehen bei einem vom Wirtschaftsleben geschaffenen und gesetzlich nicht geregelten Verhältnis die wirtschaftlichen Gegebenheiten und Erfordernisse durchaus im Vordergrund, so daß jede abstrakt-juristische Untersuchung und Konstruktion der lizenzwirtschaftlichen Vertragstypen unterbleibt. Besonderes Gewicht wurde auf die Erörterung der kalkulatorischen Gesichtspunkte der Vertragsparteien gelegt, wie sie ihren rechnerischen Niederschlag in einer Gewinn- und Verlustrechnung der Transaktion finden. Eine Untersuchung der handels- und steuerrechtlichen Bilanzierung des Lizenzobjektes wie Lizenzvertrages rundet das Gesamtbild ab.

Interessenten: Institute, Dozenten und Studierende der Betriebswirtschaft und der Rechte an den Handelshochschulen — Universitäten und Technischen Hochschulen — Betriebswirtschaftler — Volkswirte — Unternehmer — Wirtschaftsberater — Wirtschaftsprüfer — Syndici — Handelslehrer — Wirtschaftsverbände — Industrie- und Handelsunternehmungen.

Werbemittel: Publikumskarte.

Ende Juni erscheint:

Bevölkerungsgeschichte Italiens.

Von KARL JULIUS BELOCH, weil. Professor a. d. Universität Rom.

1. Grundlagen. Die Bevölkerung Siziliens und des Königreichs Neapel.

Oktav. VIII, 277 Seiten. 1937.

RM 14.—, geb. 15.—

Das Werk, dessen erster Band hiermit vorgelegt wird, gibt außer einer Darstellung der Grundlagen der Untersuchung einen Aufriß der Bevölkerung zweier italienischer Landesteile, Siziliens und des Königreichs Neapel. Für mehr als ein halbes Jahrtausend, vom Beginn des XIII. bis zum Ende des XVIII. Jahrhunderts, werden die Quellen untersucht, aus denen sich die Kopffzahl und die Bewegung der Bevölkerung in Frieden, Krieg und Seuchenzeiten feststellen lassen. Die Verarbeitung und kritische Durchleuchtung dieser Quellen geben dem Leser mehr als nur eine Bevölkerungsgeschichte; sie bieten auch ein Bild der politischen und sozialen Zustände Italiens im behandelten Zeitraum.

Interessenten: Historiker — Staatswissenschaftler — Statistiker.

Werbemittel: Publikumskarte.

Demnächst erscheint:

Klinisches Wörterbuch.

Die Kunstausrücke der Medizin. Begründet von Dr. OTTO DORNBLÜTH. Neubearbeitet von Dr. med. Dr. phil. WILIBALD PSCHYREMBEL. 27.—30. vermehrte und verbesserte Auflage. Mit über 360 Abbildungen im Text. Oktav. XV, 620 Seiten. 1937.

In 1240 Spalten bringt der neue „Dornblüth“ die Erklärung für mehr als 16000 medizinische Fremdwörter und Kunstausrücke mit kurzer Angabe der Ableitung, der Bedeutung und der Betonung. Die vielen in den Text eingestreuten instruktiven Abbildungen erhöhen den Wert und die Brauchbarkeit des Buches ungemein. In dieser neuen Auflage entspricht es wieder völlig dem gegenwärtigen Stand der medizinischen und chemisch-pharmazeutischen Wissenschaft und ist über seine Bedeutung als einfaches Wörterbuch weit hinausgewachsen. Bereits bei einer früheren Auflage sagte die „Deutsche medizinische Wochenschrift“, daß sich der „Dornblüth“ auf dem Wege zu einem Medizinalexikon befinde.

Interessenten: Medizin-Studierende — Ärzte — Kliniken — Krankenhäuser — Heilanstalten aller Art — Krankenschwestern — Krankenpfleger — Apotheker — Naturwissenschaftler — Handlungen mit medizinischen Instrumenten.

Werbemittel: Prospekt.

Am 10. Juni gelangten zur Ausgabe:

Sammlung Göschen. Jeder Band in Leinen gebunden RM 1.62.

Bei gleichzeitiger Abnahme von 10 Bänden ab treten folgende Gesamtpreise in Kraft; 10 Exemplare RM 14.40; 25 Exemplare RM 33.75; 50 Exemplare RM 63.—

Neu:

Band 1110. Schulz, Formelsammlung zur praktischen Mathematik.

Band 1111. Naumann und Bets, Althochdeutsches Elementarbuch (Grammatik und Texte).

Neue Auflage:

Band 222. Hassack-Beutel, Warenkunde I. 6. Auflage.

Wir weisen darauf hin, daß unsere nächste Titelblatt-Anzeige am 20. August erscheint.

